



FLUGHAFEN ZÜRICH AG
HALBJAHRESBERICHT

2018

INHALT

WESENTLICHE FINANZKENNZAHLEN	3
-------------------------------------	----------

HALBJAHRESBERICHT 2018	6
-------------------------------	----------

HALBJAHRESABSCHLUSS	14
----------------------------	-----------

KONZERNERFOLGSRECHNUNG	15
------------------------	----

KONZERNGESAMTERGEBNISRECHNUNG	16
-------------------------------	----

KONZERNBILANZ	17
---------------	----

VERÄNDERUNG DES KONZERNEIGENKAPITALS	18
--------------------------------------	----

KONZERNGELDFLUSSRECHNUNG	20
--------------------------	----

ANHANG ZUM KONSOLIDIERTEN HALBJAHRESABSCHLUSS	21
---	----

ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN	38
----------------------------------	-----------

WESENTLICHE FINANZKENNZAHLEN

KENNZAHLEN

(CHF in '000) ¹⁾	1. Halbjahr 2018	1. Halbjahr 2017	Veränderung in %
Erträge	540'182	488'793	10.5
davon Aviation-Erträge	309'024	292'409	5.7
davon Non-Aviation-Erträge	231'158	196'384	17.7
Betriebskosten	-300'618	-217'196	38.4
Betriebsergebnis vor Zinsen, Steuern, Abschreibungen und Amortisationen (EBITDA)	239'564	271'597	-11.8
EBITDA-Marge (in %)	44.3	55.6	
Betriebsergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	115'786	151'205	-23.4
EBIT-Marge (in %)	21.4	30.9	
Gewinn	84'511	143'175	-41.0
Geldfluss aus operativer Geschäftstätigkeit	195'117	193'843	0.7
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-68'983	-241'077	-71.4
Investiertes Kapital per Bilanzstichtag	3'385'217	3'304'751	2.4
Rendite des investierten Kapitals (in %) ²⁾	7.2	8.4	
Eigenkapital per Bilanzstichtag	2'280'066	2'228'611	2.3
Eigenkapitalrendite (in %) ²⁾	10.1	13.3	
Eigenkapitalquote (in %)	54.5	54.8	
Finanzschulden (netto)	232'939	206'293	12.9
Finanzschulden (netto) / EBITDA ²⁾	0.42x	0.35x	
Betriebliche Kennzahlen			
Anzahl Passagiere	14'579'679	13'706'322	6.4
Anzahl Flugbewegungen	134'608	131'401	2.4
Fracht (in Tonnen)	244'330	231'916	5.4
Anzahl Vollzeitstellen per Bilanzstichtag	1'719	1'565	9.8
Anzahl Mitarbeitende per Bilanzstichtag	1'980	1'819	8.9
Kennzahlen für den Aktionär der Flughafen Zürich AG			
Anzahl ausgegebene Aktien	30'701'875	30'701'875	
Eigenkapital pro Aktie (in CHF)	74.26	72.59	2.3
Unverwässerter Gewinn je Aktie (in CHF)	2.75	4.66	-41.0
Verwässerter Gewinn je Aktie (in CHF)	2.75	4.66	-41.0
Flughafen Zürich AG (Namenaktie)	Valorennummer	SIX Symbol	Reuters
	31941693	FHZN	FHZN.S
Kurswert per 30.06. (in CHF)	202.40	235.00	-13.9

1) Alle erwähnten Kennzahlen sind ungeprüft.

2) Basierend auf dem Ergebnis der dem Bilanzstichtag vorausgegangenen 12 Monate.

KENNZAHLEN EXKLUSIVE LÄRMEINFLUSS

Die Flughafen Zürich AG refinanziert sämtliche mit dem Fluglärm zusammenhängenden Kosten verursachergerecht über Lärmgebühren, die zweckgebunden sind. Ein allfälliger Gebührenüberschuss müsste, nach Auszahlung sämtlicher Lärmkosten, an die Gebührenzahler zurückgeführt werden und steht nicht den Eigentümern der Flughafen Zürich AG zu.

Da in der Konzernrechnung der Flughafen Zürich AG Lärmgebühren, Lärmkosten und auch lärmrelevante Bilanzpositionen enthalten sind, werden für den Aktionär wichtige Kennzahlen jeweils auch ohne Lärmeinfluss gezeigt. Langfristig ist die Lärmthematik für die Flughafen Zürich AG sowohl erfolgs- als auch liquiditätsneutral.

Die Überleitung von Erfolgsrechnung und Ergebnis mit und ohne Lärmkomponenten stellt sich dabei wie folgt dar:

(CHF in 1'000)	1. Halbjahr 2018			1. Halbjahr 2017		
	mit Fluglärm	Elimination Fluglärm	ohne Fluglärm	mit Fluglärm	Elimination Fluglärm	ohne Fluglärm
Erträge	540'182	-5'619	534'563	488'793	-5'466	483'327
Betriebskosten	-300'618	59'113	-241'505	-217'196	1'561	-215'635
EBITDA	239'564	53'494	293'058	271'597	-3'905	267'692
Abschreibungen und Amortisationen	-123'778	2'657	-121'121	-120'392	2'657	-117'735
EBIT	115'786	56'151	171'937	151'205	-1'248	149'957
Gewinn	84'511	45'325	129'836	143'175	-2'286	140'889

Damit ergeben sich folgende Kennzahlen exklusive Lärmeinfluss:

(CHF in 1'000) ¹⁾	1. Halbjahr 2018	1. Halbjahr 2017	Veränderung in %
Erträge	534'563	483'327	10.6
davon Aviation-Erträge	303'405	286'943	5.7
davon Non-Aviation-Erträge	231'158	196'384	17.7
Betriebskosten	-241'505	-215'635	12.0
Betriebsergebnis vor Zinsen, Steuern, Abschreibungen und Amortisationen (EBITDA)	293'058	267'692	9.5
EBITDA-Marge (in %)	54.8	55.4	
Betriebsergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	171'937	149'957	14.7
EBIT-Marge (in %)	32.2	31.0	
Gewinn	129'836	140'889	-7.8
Geldfluss aus operativer Geschäftstätigkeit	195'535	195'605	-0.0
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-79'783	-301'064	-73.5
Investiertes Kapital per Bilanzstichtag	3'312'514	3'154'482	5.0
Rendite des investierten Kapitals (in %) ²⁾	8.8	8.8	
Eigenkapital per Bilanzstichtag	2'191'567	2'094'786	4.6
Eigenkapitalrendite (in %) ²⁾	12.7	13.7	
Eigenkapitalquote (in %)	60.3	60.4	
Finanzschulden (netto)	670'366	661'731	1.3
Finanzschulden (netto) / EBITDA ²⁾	1.12x	1.15x	
Kennzahlen für den Aktionär der Flughafen Zürich AG			
Anzahl ausgegebene Aktien	30'701'875	30'701'875	
Eigenkapital pro Aktie (in CHF)	71.38	68.23	4.6
Unverwässerter Gewinn je Aktie (in CHF)	4.23	4.58	-7.6
Verwässerter Gewinn je Aktie (in CHF)	4.23	4.58	-7.6

1) Alle erwähnten Kennzahlen sind ungeprüft.

2) Basierend auf dem Ergebnis der dem Bilanzstichtag vorausgegangenen 12 Monate.

HALBJAHRESBERICHT 2018

SEHR GEEHRTE AKTIONÄRINNEN, SEHR GEEHRTE AKTIONÄRE SEHR GEEHRTE DAMEN, SEHR GEEHRTE HERREN

Die Flughafen Zürich AG weist für das erste Halbjahr 2018 einen Gewinn von CHF 84.5 Mio. aus. Verglichen mit dem ersten Halbjahr 2017 reduzierte sich der Gewinn um CHF 58.7 Mio. Während sich im ersten Halbjahr 2017 der Verkauf der Beteiligung am Flughafen Bangalore positiv auf das Ergebnis auswirkte, haben zusätzliche Rückstellungen für Schallschutzmassnahmen im ersten Halbjahr 2018 einen negativen Einfluss. Bereinigt um diese Einmaleffekte stieg der Gewinn um 16.6%.

GESCHÄFTSVERLAUF IM ÜBERBLICK

VERKEHRSENTWICKLUNG

Von Januar bis Juni 2018 nutzten 14.6 Mio. Passagiere den Flughafen Zürich als Ausgangs-, Umsteige- oder Zielort ihrer Flugreise, was einer Zunahme von 6.4% im Vergleich zur Vorjahresperiode entspricht. Dabei erhöhte sich die Anzahl der Lokalpassagiere um 6.8% und diejenige der Transferpassagiere um 5.4%. Der Transferanteil am Passagiervolumen nahm im Vergleich zur Vorjahresperiode von 28.7% auf 28.4% ab. Nach Regionen betrachtet entwickelten sich alle Märkte positiv. Absolut trug der europäische Markt mit +5.0% am meisten zum Wachstum bei, gefolgt von Nordamerika mit +8.7%, Lateinamerika mit +40.1%, dem Nahen / Mittleren Osten mit +9.1%, Afrika mit +23.3% sowie dem Fernen Osten mit +5.3%.

Die Anzahl Flugbewegungen erhöhte sich im ersten Halbjahr 2018 um 2.4% auf 134'608 Starts oder Landungen. Die Sitzplatzauslastung pro Flugbewegung erhöhte sich von 75.4% auf 76.7%. Die durchschnittliche Anzahl Passagiere pro Flugbewegung (Linie und Charter) erhöhte sich von 120 auf 125 Passagiere. Die am Flughafen Zürich umgeschlagenen Frachtgüter nahmen im Vergleich zur Vorjahresperiode um 5.4% auf 244'330 Tonnen zu.

FINANZIELLE ENTWICKLUNG

Umsatzentwicklung

Der Umsatz stieg gegenüber dem ersten Halbjahr 2018 um 10.5% auf CHF 540.2 Mio. Die Erträge im Fluggeschäft erhöhten sich im Einklang mit dem Verkehrswachstum um 5.7% auf CHF 309.0 Mio. Die Erträge im Nichtfluggeschäft nahmen um 17.7% auf CHF 231.2 Mio. zu. Dabei wirkte sich nebst dem Passagierwachstum und dem neuen Vertrag mit Dufry für

luftseitige Kommerzeinheiten vor allem die Betriebsübernahme des Flughafens im südbrasilianischen Florianópolis positiv aus. Die Erträge aus dem internationalen Flughafengeschäft konnten damit im ersten Halbjahr 2018 auf CHF 31.9 Mio. (Vorjahresperiode: CHF 4.9 Mio.) gesteigert werden.

Sondereffekte

Die Flughafen Zürich AG erweitert das Schallschutzprogramm basierend auf der im SIL 2 vom Bundesrat verabschiedeten Nachtlärmkurve sowie einer Erweiterung des Schutzkonzepts Süd. Zusätzlich zu den bisher geschätzten CHF 340.0 Mio. für den Lärm- und Anwohnerschutz fallen weitere Massnahmen in der Höhe von CHF 60.0 Mio. an. Der Barwert dieser zusätzlichen Kosten im Umfang von CHF 57.6 Mio. (vor Steuern) wurde per 30. Juni 2018 zurückgestellt, was zu einer einmaligen erfolgswirksamen Belastung der Konzernrechnung von CHF 45.8 Mio. (nach Steuern) führte. Die zusätzlichen Kosten werden vollständig vom Fluglärmfonds (Airport Zurich Noise Fund), der ausreichend finanziert ist, getragen. Die Umsetzung soll bis Ende 2030 erfolgen.

In der Vorjahresperiode resultierte aus dem Verkauf des restlichen Anteils von 5% an Bangalore International Airport Ltd. ein einmaliger Gewinn von CHF 31.4 Mio. (nach Steuern).

Betriebskosten

Die Betriebskosten erhöhten sich insbesondere aufgrund der Erweiterung des Schallschutzprogramms im ersten Halbjahr 2018 um 38.4% auf CHF 300.6 Mio. Nach Bereinigung des Effektes der Rückstellung für die Erweiterung des Schallschutzprogramms betrug der Anstieg 11.9% und ist im Wesentlichen auf den Aufbau der Betriebsorganisation in Florianópolis zurückzuführen. Am Standort Zürich erhöhten sich die Betriebskosten um 1.9% und damit deutlich unterproportional zum Verkehrswachstum.

Betriebsergebnis und Gewinn

Das Betriebsergebnis vor Zinsen, Steuern, Abschreibungen und Amortisationen (EBITDA) liegt mit CHF 239.6 Mio. unter dem Vorjahreswert von CHF 271.6 Mio. Bereinigt um die Rückstellung für Schallschutzmassnahmen verbesserte sich der EBITDA um 9.4% auf CHF 297.2 Mio., was einer bereinigten EBITDA-Marge von 55.0% entspricht.

Der Gewinn im ersten Halbjahr 2018 beträgt CHF 84.5 Mio. und liegt damit um CHF 58.7 Mio. unter dem Ergebnis des Vorjahres. Im Vergleich mit der Vorjahresperiode wirkt sich neben der Erhöhung der Rückstellung für Schallschutzmassnahmen im ersten Halbjahr 2018 auch der im ersten Halbjahr 2017 realisierte Gewinn aus dem Verkauf der Beteiligung an Bangalore International Airport Ltd. aus. Bereinigt um diese beiden Effekte ist im Vorjahresvergleich ein Gewinnanstieg um CHF 18.5 Mio. auf CHF 130.3 Mio. (+16.6%) zu verzeichnen.

Segmentberichterstattung

Während im regulierten Bereich entsprechend dem Wachstum der Passagier- und Verkehrsvolumen bei den Erträgen ein Anstieg zu verzeichnen war, konnten die Betriebskosten und Abschreibungen sogar leicht gesenkt werden. Entsprechend stieg die Rendite auf dem investierten Kapital (12 Monate rollend) von 5.6% auf 6.7%.

Im nicht regulierten Bereich schlug vor allem die Erhöhung des investierten Kapitals aufgrund der Bautätigkeit von THE CIRCLE zu Buche. Die Rendite auf dem investierten Kapital (12 Monate rollend) sank entsprechend von 13.5% auf 11.8%.

Vermögens- und Finanzlage

Mit CHF 3.5 Mrd. liegt das Anlagevermögen leicht über dem Niveau von Ende 2017. Die grössten laufenden Projekte betrafen im ersten Halbjahr 2018 neben THE CIRCLE die Erneuerung und Erweiterung des Gepäcksystems und die Arbeiten an den Flugzeugstandplätzen im Süden des Flughafens.

Das um die finanziellen Lärmkomponenten bereinigte investierte Kapital beläuft sich per Mitte 2018 auf CHF 3.3 Mrd. (Vorjahresperiode CHF 3.2 Mrd.). Die entsprechende Kapitalverzinsung (ROIC) beträgt unverändert 8.8%.

Kapitalbewirtschaftung

Die solide Finanzlage der Flughafen Zürich AG ermöglicht es neben den betrieblichen Investitionen am Flughafen Zürich, auch wertvermehrende Investitionen in Wachstumsfeldern der Gesellschaft zu tätigen. Mit der erfolgreichen Übernahme des Betriebs des Flughafens in Florianópolis konnte im ersten Halbjahr 2018 ein wichtiger Meilenstein verzeichnet werden.

Darüber hinaus besteht das Potenzial, den Aktionären in einem stabilen wirtschaftlichen Umfeld ergänzend zur ordentlichen Dividende Mittel aus den Kapitaleinlagereserven zurückzuführen. An der diesjährigen Generalversammlung wurde neben der ordentlichen Dividende erneut eine Zusatzdividende aus den Kapitaleinlagereserven beschlossen und ausbezahlt.

Standard & Poor's Rating

Aufgrund der weiterhin sehr soliden Finanz- und Ertragslage des Unternehmens hat Standard & Poor's Ende April 2018 das Rating der Flughafen Zürich AG von A+ auf AA-, Outlook stabil erhöht.

Ausblick

Die Flughafen Zürich AG erwartet für das Jahr 2018 ein Wachstum der Passagierzahlen von rund 6%. Ohne Berücksichtigung von Sondereffekten in den Geschäftsjahren 2017 und 2018 werden das Ergebnis vor Zinsen, Steuern, Abschreibungen und Amortisationen (EBITDA) sowie der Gewinn im Geschäftsjahr 2018 höher als im Vorjahr erwartet. Die Investitionen werden für das Jahr 2018 rund CHF 300 Mio. betragen.

AVIATISCHE ENTWICKLUNG

Die globale Nachfrage nach Mobilität ist auch am Flughafen Zürich spürbar und wird sich weiter fortsetzen. Dazu tragen das Bevölkerungswachstum, die volkswirtschaftliche Entwicklung und generell die steigende Internationalisierung der Wirtschaft, der Forschung oder auch im persönlichen Lebensbereich bei.

Seit einigen Jahren stossen wir zu Spitzenzeiten regelmässig an die Kapazitätsgrenze. Schwierige Wetterverhältnisse, die Überlastung des oberen Luftraums in Europa und zahlreiche Streiks haben sich im ersten Halbjahr 2018 ebenso nachteilig auf die Pünktlichkeit ausgewirkt. Zusammen mit unseren Partnern SWISS und Skyguide setzen wir alles daran, Engpässe zu mildern und die für den reibungslosen Betrieb so wichtige

Pünktlichkeit zu verbessern. Kurzfristige Massnahmen zeigen bereits Erfolg, langfristig gestaltet sich eine Verbesserung aufgrund der langen Bewilligungsverfahren und des fehlenden Spielraumes jedoch schwierig. Im Vordergrund steht hier eine schrittweise Entflechtung von Starts und Landungen am Boden und in der Luft mit zahlreichen kleinen Massnahmen, basierend auf dem bestehenden Pistensystem.

REVISION VERORDNUNG ÜBER DIE FLUGHAFENGEBÜHREN

Die Verordnung über die Flughafenengebühren ist seit 2012 in Kraft. Das Bundesamt für Zivilluftfahrt (BAZL) hat die Verordnung überprüft und sich zu einer punktuellen Revision entschieden. Vorgesehen sind kleinere Bereinigungen und Anpassungen bezüglich Struktur und Ablauf des Verfahrens zur Festlegung der Gebühren, die wir begrüßen. Das BAZL erwägt jedoch auch eine Erhöhung der Transferzahlungen zur Finanzierung der Kosten des Segments Flugverkehr. Die Gebührenregulierung muss eine nachhaltige Entwicklung des Flughafens unterstützen und darf insbesondere der Flughafenbetreiberin nicht den Anreiz nehmen, in die Kapazität, die Qualität und die Sicherheit des Flughafens zu investieren. Dies ist nur möglich mit einer angemessenen Refinanzierung der Investitionen über die Flughafenengebühren. Dafür werden wir uns einsetzen, wenn das BAZL voraussichtlich gegen Ende 2018 die verschiedenen Interessengruppen anhören wird. Insbesondere auch, da die Gebühren in Zürich verglichen mit denen anderer europäischer Flughäfen im Mittel liegen – trotz höchsten Qualitätsstandards und hohen Lebenshaltungskosten in der Schweiz. Die überarbeitete Verordnung soll im Sommer 2019 in Kraft treten.

NEUE DESTINATIONEN UND FLUGGESELLSCHAFTEN

Im Sommerflugplan stiessen fünf neue Langstreckendestinationen ins Angebot ab Zürich: Chengdu (Sichuan Airlines) und Shenzhen (Hainan Airlines ab August 2018) in China, Denver (Edelweiss Air) und Philadelphia (American Airlines) in den USA sowie die Seychellen (Edelweiss Air). Zudem konnten zwei wichtige Ziele saisonal verstärkt werden: San Francisco mit United Airlines und Vancouver mit Air Canada. Diese Entwicklungen fördern die Standortattraktivität von Zürich, beleben den Tourismus und bringen der Wirtschaft schnelleren und besseren Zugang zu neuen Märkten.

TEILGENEHMIGUNG BETRIEBSREGLEMENT 2014 (BR 2014)

Das BAZL hat unser Gesuch um Anpassungen des BR 2014 teilweise genehmigt. Wichtige Verbesserungen sind insbesondere die Absenkung der Mindesthöhe auf Piste 32, sodass neu auch vierstrahlige Flugzeuge wie etwa der Airbus A340 am Abend von dieser Piste starten können. Dies verkürzt die Rollzeit für Langstreckenflüge ab Dock E deutlich und hilft, abendliche Verspätungen zu vermindern. Durch die Anpassung der Abflugroute ab Piste 10 im Bisenkonzept sollen zusätzliche Kreuzungen in der Luft verhindert werden. Vorderhand nicht genehmigt wurde die für den Flughafen Zürich wichtigste Sicherheitsmassnahme: die Entflechtungen der An- und Abflugrouten im Ostkonzept. Für diesen Teil des BR 2014 braucht es die immer noch ausstehende Zustimmung Deutschlands. Das BAZL hat uns in einem Zusatzbericht aufgefordert, die Vorverlegung der letzten Startslots am Abend zu prüfen. Erwähnenswert ist, dass am Flughafen Zürich bereits heute eine der strengsten Nachtflugregelungen vergleichbarer europäischer Flughäfen gilt. Der Bundesrat hat in seinem Luftfahrtpolitischen Bericht zudem die aktuellen Betriebszeiten am Flughafen Zürich von 06.00 bis 23.30 Uhr bestätigt. Sie sind so auch im Objektblatt Sachplan Infrastruktur Luftfahrt (SIL) festgelegt. Es gilt nun, gemäss Auftrag des BAZL die wirtschaftlichen und die

betrieblichen Auswirkungen einer solchen Slotvorverlegung innerhalb eines Jahres zu prüfen.

AUSZEICHNUNGEN UND AUFENTHALTSQUALITÄT

Der Flughafen Zürich wird immer noch und immer wieder für seine Dienstleistungen und seine Aufenthaltsqualität ausgezeichnet. Beim Airport Service Quality (ASQ) liegt der Flughafen Zürich in der Kategorie Europa auf dem dritten Rang. Diese Auszeichnung ist bedeutend, weil sie die Kundenzufriedenheit mittels Befragung von über 600'000 Passagieren an weltweit über 300 Flughäfen ermittelt. Zum 15. Mal in Folge erhält unser Flughafen für seine Kundenfreundlichkeit und die Erfüllung genereller Qualitätsstandards den renommierten World Travel Award. Kriterien der Bewertung waren unter anderem die Kundenzufriedenheit sowie generelle Qualitätsstandards von Produkten und Dienstleistungen.

Solche Ehrungen sind nur möglich dank der engen Zusammenarbeit mit unseren Partnerfirmen und des täglichen Einsatzes aller Mitarbeitenden. Dass dieser Einsatz gerne geleistet wird, belegt eine weitere Auszeichnung – der Randstad Award 2018, bei dem die Attraktivität eines potenziellen Arbeitgebers ermittelt wird. Die Flughafen Zürich AG belegte in der Auswertung schweizweit den zweiten Rang.

AUSFLUGSZIEL IM JUBILÄUMSJAHR

Nicht nur als Arbeitsort, sondern auch als Ausflugsziel erfreut sich der Flughafen Zürich ungebrochener Beliebtheit. Nur der Zoo Zürich und das Verkehrshaus in Luzern zählen mehr Besucherinnen und Besucher.

Vor 70 Jahren, am 14. Juni 1948 starteten und landeten die ersten Flugzeuge an unserem Flughafen und am 17. November 1948 siedelte der gesamte zivile Luftverkehr von Dübendorf nach Kloten um. Von da an entwickelte sich der Flughafen Zürich zu einer bedeutenden Luftverkehrsdrehscheibe und wichtigen Verkehrsinfrastruktur der Schweiz und zur Faszination für Gross und Klein. Anlässlich des 70. Jubiläumsjahrs wird eigens für die Bevölkerung wieder ein Erlebniswochenende stattfinden: Am 1. und 2. September lockt auf acht Eventflächen am Flughafenkopf ein vielseitiges Programm mit Flugshows, Führungen, Rundfahrten und vielem mehr. Der Grossanlass erfordert eine umsichtige logistische Planung, bei dem wiederum die Partnerfirmen wertvolle Unterstützung bieten.

KOMMERZIELLE ENTWICKLUNG

UMSATZENTWICKLUNG UND NEUE ANGEBOTE

Auf der Luftseite präsentiert sich die Umsatzentwicklung auch dank steigender Passagierzahlen im ersten Halbjahr sehr erfreulich. Sämtliche Gastronomieeinheiten sowie der Bereich Uhren und Schmuck verzeichnen ein überdurchschnittliches Wachstum. Die Duty-Free-Geschäfte im zentralen Abflugs- und Ankunftsbereich sind nach erfolgtem Umbau mit neuem Shop-Konzept gut gestartet. Auch landseitig verläuft die Umsatzentwicklung erwartungsgemäss. Vor allem der Bereich Food Retail mit Migros, Coop und Sprüngli wächst überproportional. Bereits seit Ende Januar 2018 ist im Check-in 2 das Restaurant

AIR in Betrieb. Mit über 500 Sitzplätzen und einer Aussenterrasse mit weiteren 250 Plätzen ist diese umgebaute Gastronomiefäche das grösste Restaurant am Flughafen Zürich, das Passagiere, Mitarbeitende und Besucher gleichermaßen willkommen heisst. Im Airport Center konnten verschiedene Umbauarbeiten abgeschlossen und mit dem Lingerie-Anbieter Intimissimi sowie dem Kosmetikunternehmen Ella (Eröffnung im Juli 2018) zwei neue Mietverträge gewonnen werden.

Im Bereich Parking wurden seit der Installation von 38 Ladestationen für Elektroautos im Parkhaus P6 rund 1'400 Ladevorgänge verzeichnet, die auch zum Ertrag aus dem Parkinggeschäft beitragen. Die Ladestationen laufen bisher störungsfrei und werden durchschnittlich für eine Dauer von rund sechs Tagen genutzt.

INFRASTRUKTUR UND PROJEKTE

ERNEUERUNG UND ERWEITERUNG GEPÄCKSYSTEM

Nach diversen Vorarbeiten und Rückbauten erfolgte im März 2018 der Spatenstich und damit der offizielle Baubeginn zur Erneuerung und Erweiterung des Gepäcksystems am Flughafen Zürich. Dieses Bauprojekt umfasst unter anderem die Optimierung der bestehenden Sortieranlage, den Neubau eines Frühgepäckspeichers und einen Ergänzungsbau zur Erweiterung der Kapazität. Die Investitionskosten betragen rund CHF 470 Mio. Die Inbetriebnahme des um 30'000m² erweiterten und erneuerten Gepäcksystems wird in verschiedenen Etappen unter laufendem Betrieb vollzogen. Der Abschluss des Projekts ist für das Jahr 2025 geplant.

UMBAU PASSKONTROLLHALLE

Ende Mai wurde der Umbau in der Passkontrollhalle abgeschlossen. Neben mehr Platz für Passagiere sollen zusätzliche Kontrollschalter die Belastung des Grenzkontrollprozesses insbesondere zu Spitzenzeiten verringern. In Zusammenarbeit mit der Kantonspolizei Zürich wurde gleichzeitig die automatisierte Passkontrolle bei der Ausreise eingeführt. Neu stehen acht Schalter in der Lokaleinreise und fünf Schalter in der Lokalausreise für Passagiere bereit.

LUFTSEITIGE BAUPROJEKTE: MULTIPLE ENTRY UND SCHNELLABROLLWEGE

Am Flughafen Zürich entsteht ein zusätzlicher, 200 Meter langer Zugangsrollweg auf die Piste 16 – in der Fachsprache «Multiple Entry» genannt. Die seit April laufenden Baumassnahmen beinhalten unter anderem Abbruch-, Werkleitungsbau- sowie Beton- und Asphaltbelagsarbeiten und werden voraussichtlich im Oktober dieses Jahres abgeschlossen sein. Danach können Flugzeuge beim Start auf dieser Piste effizienter auflinieren, was die Pünktlichkeit verbessert. Auf der Westseite des Flughafens Zürich entstehen zudem zwei Schnellabrollwege ab Piste 28. Sie sind Bestandteil des Massnahmenpakets aus dem SIL-Objektblatt. Die Fertigstellung für den ersten Schnellabrollweg wird für November 2018 erwartet, diejenige für den zweiten Schnellabrollweg für Juni 2019. Schnellabrollwege ermöglichen Flugzeugen, die Landepiste schneller zu verlassen und so die Freigabe für

nachfolgende Flugzeuge zu beschleunigen. Bei beiden luftseitigen Bauprojekten finden gewisse Arbeiten auch nachts nach Flugbetriebsende statt, entsprechende Massnahmen zur Reduktion von Baulärmemissionen sind getroffen.

PARKHAUS OBERHAU

Die Flughafen Zürich AG plant ein neues Parkingangebot mit direktem Anschluss an die Glattalbahn. Das zusätzliche Parkhaus soll eine Differenzierung der bestehenden Angebote ermöglichen. Zielgruppe sind insbesondere Reisende mit Anspruch auf Langzeitparking sowie Mitarbeitende. Im Mai hat das Bundesverwaltungsgericht die Beschwerden gegen das Baugesuch abgewiesen, worauf der Verkehrs-Club der Schweiz seine Beschwerde beim Bundesgericht eingereicht hat. Dadurch wird das Bauprojekt voraussichtlich um rund ein Jahr verzögert.

THE CIRCLE – DIGITALISIERUNG UND PARTNERSCHAFTEN

Mit THE CIRCLE wird ein inspirierender Ort der Begegnungen geschaffen, der vernetztes Leben, modernes Arbeiten und neue Einkaufserlebnisse vereint. Im ersten Halbjahr 2018 konnten mehrere spannende Partner und Neumieter vermeldet werden: Im Mai schlossen die Flughafen Zürich AG und Microsoft Schweiz eine strategische Partnerschaft mit dem gemeinsamen Ziel der kompletten Digitalisierung von THE CIRCLE für Mieter, Mitarbeitende und Gäste. Microsoft Schweiz wird ihren Hauptsitz von Wallisellen in THE CIRCLE verlegen und auf rund 3'500m² Mietfläche den «Arbeitsplatz der Zukunft» realisieren. Weiter wird auch die International Workplace Group IWG als globaler Marktführer für flexibel nutzbare Büroflächen mit dem innovativen Co-Working-Konzept «Spaces» eine Fläche von 3'000m² in THE CIRCLE mieten. Eine weitere Mieterin mit über 2'500m² ist die neue Abraxas, die aus der Fusion der Abraxas Informatik AG und dem Verwaltungsrechenzentrum St. Gallen entstanden ist. Die Firma wird ihre Zürcher Aktivitäten in THE CIRCLE zusammenführen und die Synergien zu anderen Modulen und Mietpartnern nutzen.

THE CIRCLE – GASTRONOMIE

In einem ersten Ausschreibungsverfahren wurden drei Betreiber für einen Teil des kulinarischen Angebotes ausgewählt: Ein Zürcher Gastronomieunternehmen wird ein eigens für THE CIRCLE entwickeltes französisches Konzept mit dem Namen «Sablier» umsetzen. Das Restaurant wird auf rund 1'500m² inklusive Terrassen an zentraler Lage über den Dächern von THE CIRCLE mit Blick auf den anliegenden Park entstehen. Weiter expandiert das erfolgreiche Sushi-Konzept «Yooji's» in THE CIRCLE. Die bekannte Marke wird auf über 300m² auf zwei Stockwerken präsent sein. Am Hauptplatz entsteht auf rund 250m² das «Leon Coffee & Grill» für Mitarbeitende, Besucher und Passagiere. Ein weiteres Ausschreibungsverfahren für zusätzliche Gastronomieeinheiten ist weit fortgeschritten. Die beiden Restaurants in den Hyatt Hotels werden von der Hotelbetreiberin selbst betreut. Die Hochbauarbeiten schreiten voran, die Vorbereitungen zum Aufbau der Fassade laufen. Die Eröffnung von THE CIRCLE bleibt termingerecht auf 2020 geplant.

INTERNATIONALE AKTIVITÄTEN

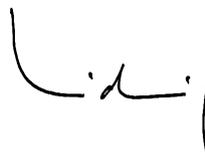
Vor rund einem Jahr erhielt die Flughafen Zürich AG die Konzession für den Ausbau und den Betrieb des Flughafens in Florianópolis im Süden Brasiliens. Im Januar 2018 erfolgte die Betriebsübernahme und im April 2018 bereits der Baustart des neuen Terminals, das in

der zweiten Hälfte 2019 fertiggestellt sein wird. Die Flughafen Zürich AG ist heute bei insgesamt sechs Flughäfen in Lateinamerika engagiert. Neben Lateinamerika konzentriert sich die Entwicklung des internationalen Geschäfts auf Projekte in Europa und Asien. Für die Marktentwicklung in Asien hat die Flughafenbetreiberin in Kuala Lumpur, Malaysia, ein Regional Office gegründet, das die Expansion koordiniert und Marktchancen gezielt wahrnehmen kann.

Zürich-Flughafen, 23. August 2018



Andreas Schmid
Präsident des Verwaltungsrats



Stephan Widrig
Vorsitzender der Geschäftsleitung

HALBJAHRESABSCHLUSS

KONZERNERFOLGSRECHNUNG	15
KONZERNGESAMTERGEBNISRECHNUNG	16
KONZERNBILANZ	17
VERÄNDERUNG DES KONZERNEIGENKAPITALS	18
KONZERNGELDFLUSSRECHNUNG	20
ANHANG ZUM KONSOLIDIERTEN HALBJAHRESABSCHLUSS	21

KONZERNERFOLGSRECHNUNG

(CHF in 1'000) 1)	Erläuterungen	1. Halbjahr 2018	1. Halbjahr 2017
Aviation-Erträge	(2)	309'024	292'409
Non-Aviation-Erträge	(2)	231'158	196'384
Total Erträge		540'182	488'793
Personalaufwand		-102'968	-97'587
Polizei und Sicherheit		-59'969	-59'689
Energie und Abfall		-10'972	-10'397
Unterhalt und Material		-16'706	-15'751
Andere Betriebskosten		-27'291	-25'450
Verkauf, Marketing und Verwaltung		-20'486	-15'315
Aktivierete Eigenleistungen und übrige Erträge	(3)	7'207	7'945
Aufwendungen für Bauvorhaben und übrige Aufwendungen	(3)	-69'433	-952
Betriebsergebnis vor Zinsen, Steuern, Abschreibungen und Amortisationen (EBITDA)		239'564	271'597
Abschreibungen und Amortisationen		-123'778	-120'392
Betriebsergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)		115'786	151'205
Finanzaufwand	(4)	-11'928	-9'835
Finanzertrag	(4)	2'489	2'566
Anteil an Gewinn / Verlust von assoziierten Gesellschaften		-1'766	-1'307
Gewinn aus Verkauf von zur Veräusserung gehaltenen Vermögenswerten		0	36'293
Gewinn vor Steuern		104'581	178'922
Ertragssteuern		-20'070	-35'747
Gewinn		84'511	143'175
Anteil Aktionäre der Flughafen Zürich AG am Gewinn		84'505	142'980
Anteil Minderheitsaktionäre am Gewinn		6	195
Unverwässerter Gewinn je Aktie in CHF		2.75	4.66
Verwässerter Gewinn je Aktie in CHF		2.75	4.66

1) Alle erwähnten Finanzinformationen sind ungeprüft.

KONZERNGESAMTERGEBNISRECHNUNG

(CHF in 1'000) 1)	Erläuterungen	1. Halbjahr 2018	1. Halbjahr 2017
Gewinn		84'511	143'175
Sonstiges Gesamtergebnis			
Zum Verkauf gehaltene Wertschriften			
Marktwertanpassungen		0	-1'100
Umbuchung in Erfolgsrechnung		0	0
Umbuchung in Erfolgsrechnung von kumulierten Fremdwährungsdifferenzen aus dem Verkauf von assoziierten Gesellschaften		0	2'875
Fremdwährungsdifferenzen		-10'185	-2'155
Posten, die später in die Erfolgsrechnung umgegliedert werden		-10'185	-380
Neubewertung der leistungsorientierten Nettovorsorgeverpflichtungen, nach Steuern		8'424	22'014
Posten, die nie in die Erfolgsrechnung umgegliedert werden		8'424	22'014
Sonstiges Gesamtergebnis nach Steuern		-1'761	21'634
Gesamtergebnis		82'750	164'809
Anteil Aktionäre der Flughafen Zürich AG am Gesamtergebnis		82'746	164'614
Anteil Minderheitsaktionäre am Gesamtergebnis		4	195

1) Alle erwähnten Finanzinformationen sind ungeprüft.

KONZERNBILANZ

(CHF in 1'000) 1)	Erläuterungen	30.06.2018	31.12.2017
Aktiven			
Sachanlagen	(5)	2'610'814	2'658'652
Als Finanzinvestition gehaltene Immobilien	(6)	248'213	211'907
Immaterieller Vermögenswert aus Recht zur formellen Enteignung	(7)	95'183	131'682
Investitionen in Flughafen-Betreiberprojekte	(7)	94'772	75'193
Übrige immaterielle Anlagen	(7)	15'202	15'012
Beteiligungen an assoziierten Gesellschaften		14'890	13'518
Langfristige Finanzanlagen Airport Zurich Noise Fund	(11)	386'528	360'525
Langfristige Festgelder	(8)	50'000	41'667
Übrige langfristige finanzielle Vermögenswerte		7'171	8'352
Latente Steuerguthaben	(12)	10'907	0
Anlagevermögen		3'533'680	3'516'508
Warenlager		8'888	10'206
Kurzfristige Finanzanlagen Airport Zurich Noise Fund	(11)	33'772	76'578
Übrige kurzfristige Finanzanlagen		414	0
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		122'722	109'902
Übrige Forderungen und Rechnungsabgrenzungen		43'522	40'920
Laufende Steuerguthaben		12'384	0
Kurzfristige Festgelder	(8)	162'645	230'000
Flüssige Mittel	(8)	265'142	314'615
Umlaufvermögen		649'489	782'221
Total Aktiven		4'183'169	4'298'729
Passiven			
Aktienkapital		307'019	307'019
Eigene Aktien		-259	-459
Kapitalreserven		297'555	396'453
Verkehrswertreserven		0	4'868
Umrechnungsdifferenzen		-15'853	-5'670
Übrige Gewinnreserven		1'691'559	1'698'883
Anteil Aktionäre der Flughafen Zürich AG am Eigenkapital		2'280'021	2'401'094
Anteil Minderheitsaktionäre am Eigenkapital		45	41
Total Eigenkapital		2'280'066	2'401'135
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	(9)	1'087'258	1'076'560
Langfristige Rückstellung für formelle Enteignungen sowie Lärm- und Anwohnerschutz	(10)	370'127	369'227
Verpflichtungen für Leistungen an Arbeitnehmer		129'472	137'238
Verbindlichkeiten für latente Steuern	(12)	60'680	61'687
Langfristiges Fremdkapital		1'647'537	1'644'712
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		39'740	39'846
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	(9)	43'769	4'719
Übriges kurzfristiges Fremdkapital und Rechnungsabgrenzungen		105'340	125'898
Kurzfristige Rückstellung für formelle Enteignungen sowie Lärm- und Anwohnerschutz	(10)	66'717	50'120
Laufende Steuerverpflichtungen		0	32'299
Kurzfristiges Fremdkapital		255'566	252'882
Total Fremdkapital		1'903'103	1'897'594
Total Passiven		4'183'169	4'298'729

1) Alle erwähnten Finanzinformationen, ausser den Werten per 31. Dezember 2017, sind ungeprüft.

VERÄNDERUNG DES KONZERNEIGENKAPITALS

(CHF in 1'000) ¹⁾	Aktienkapital	Eigene Aktien	Kapitalreserven	Verkehrswertreserven	Umrechnungsdifferenzen	Übrige Gewinnreserven	Anteil Aktionäre der Flughafen Zürich AG am Eigenkapital	Anteil Minderheitsaktionäre am Eigenkapital	Total Eigenkapital
Bestand per 31. Dezember 2017	307'019	-459	396'453	4'868	-5'670	1'698'883	2'401'094	41	2'401'135
Effekt aus der Erstanwendung von IFRS 9, nach Steuern				-4'868		1'061	-3'807		-3'807
Bestand per 1. Januar 2018	307'019	-459	396'453	0	-5'670	1'699'944	2'397'287	41	2'397'328
Gewinn 1. Halbjahr 2018						84'505	84'505	6	84'511
Fremdwährungsdifferenzen					-10'183		-10'183	-2	-10'185
Neubewertung der leistungsorientierten Nettovorsorgeverpflichtungen, nach Steuern						8'424	8'424		8'424
Sonstiges Gesamtergebnis, nach Steuern	0	0	0	0	-10'183	8'424	-1'759	-2	-1'761
Gesamtergebnis	0	0	0	0	-10'183	92'929	82'746	4	82'750
Ordentliche Dividendenausschüttung für das Geschäftsjahr 2017						-101'314	-101'314		-101'314
Zusätzliche Ausschüttung aus den Kapitaleinlagereserven für das Geschäftsjahr 2017			-98'243				-98'243		-98'243
Erwerb eigene Aktien		-966					-966		-966
Aktienbasierte Vergütungen		1'166	-655				511		511
Bestand per 30. Juni 2018	307'019	-259	297'555	0	-15'853	1'691'559	2'280'021	45	2'280'066

1) Alle erwähnten Finanzinformationen, ausser den Werten per 31. Dezember 2017, sind ungeprüft.

Für die Vorjahresperiode stellt sich die Veränderung des Konzerneigenkapitals wie folgt dar:

(CHF in 1'000) ¹⁾	Aktienkapital	Eigene Aktien	Kapitalreserven	Verkehrswertreserven	Umrechnungsdifferenzen	Übrige Gewinnreserven	Anteil Aktionäre der Flughafen Zürich AG am Eigenkapital	Anteil Minderheitsaktionäre am Eigenkapital	Total Eigenkapital
Bestand per 31. Dezember 2016	307'019	-856	494'408	4'604	-8'383	1'461'696	2'258'488	1'661	2'260'149
Gewinn 1. Halbjahr 2017						142'980	142'980	195	143'175
Zum Verkauf gehaltene Wertschriften									
Marktwertanpassungen				-1'100			-1'100		-1'100
Umbuchung in Erfolgsrechnung							0		0
Umbuchung in Erfolgsrechnung von kumulierten Fremdwährungsdifferenzen aus dem Verkauf von assoziierten Gesellschaften					2'875		2'875		2'875
Fremdwährungsdifferenzen					-2'155		-2'155		-2'155
Neubewertung der leistungsorientierten Nettovorsorgeverpflichtungen, nach Steuern						22'014	22'014		22'014
Sonstiges Gesamtergebnis, nach Steuern	0	0	0	-1'100	720	22'014	21'634	0	21'634
Gesamtergebnis	0	0	0	-1'100	720	164'994	164'614	195	164'809
Ordentliche Dividendenausschüttung für das Geschäftsjahr 2016						-98'245	-98'245		-98'245
Zusätzliche Ausschüttung aus den Kapitaleinlagereserven für das Geschäftsjahr 2016			-98'245				-98'245		-98'245
Erwerb eigene Aktien		-418					-418		-418
Aktienbasierte Vergütungen		905	-344				561		561
Bestand per 30. Juni 2017	307'019	-369	395'819	3'504	-7'663	1'528'445	2'226'755	1'856	2'228'611

1) Alle erwähnten Finanzinformationen, ausser den Werten per 31. Dezember 2016, sind ungeprüft.

KONZERNGELDFLUSSRECHNUNG

(CHF in 1'000) 1)	Erläuterungen	1. Halbjahr 2018	1. Halbjahr 2017
Gewinn		84'511	143'175
Finanzergebnis	(4)	9'439	7'269
Anteil an Gewinn / Verlust von assoziierten Gesellschaften		1'766	1'307
Gewinn aus Verkauf von assoziierten Gesellschaften		0	-36'293
Ertragssteuern		20'070	35'747
Abschreibungen / Amortisationen auf			
Sachanlagen (nach Auflösung von Zuwendungen der öffentlichen Hand)	(5)	116'477	116'024
Als Finanzanlagen gehaltene Liegenschaften	(6)	120	0
Immateriellen Vermögenswerten	(7)	7'181	4'369
Buchgewinne (-) / -verluste (+) netto aus Abgängen von Sachanlagen		238	935
Aufwand aktienbasierte Vergütungen		511	560
Zu- (-) / Abnahme (+) Warenlager, Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und übrige Forderungen und Rechnungsabgrenzungen		-15'251	-16'001
Zu- (+) / Abnahme (-) kurzfristiges Fremdkapital ohne kurzfristige Finanzverbindlichkeiten		-7'865	7'926
Zu- (+) / Abnahme (-) Verpflichtungen für Leistungen an Arbeitnehmer		2'417	1'902
Zu- (+) / Abnahme (-) Rückstellung für formelle Enteignungen sowie Lärm- und Anwohnerschutz		51'932	-6'817
Bezahlte Ertragssteuern		-76'429	-66'260
Geldfluss aus operativer Geschäftstätigkeit		195'117	193'843
davon Geldfluss aus operativer Geschäftstätigkeit Fluglärm (Airport Zurich Noise Fund)		-418	-1'762
Einnahmen Lärmgebühren	(11)	5'293	5'259
Ausgaben für formelle Enteignungen sowie Lärm- und Anwohnerschutz	(11)	-5'711	-7'021
Investitionen in Sachanlagen (Projekte in Arbeit)		-76'348	-70'854
Investitionen in als Finanzinvestition gehaltene Immobilien (inkl. Vorauszahlungen)		-46'546	-33'571
Investitionen in Flughafen-Betreiberprojekte		-12'688	-605
Investitionen in assoziierte Gesellschaften		-5'449	-3'795
Erlös aus Verkauf von assoziierten Gesellschaften		0	48'537
Erwerb von Tochtergesellschaften abzüglich erworbener flüssiger Mittel		0	-3'495
Investitionen in Finanzanlagen		-33'200	-10'013
Investitionen in Festgelder mit einer Laufzeit > 90 Tage		-126'000	-238'333
Rückzahlungen von Finanzanlagen		44'000	20'000
Rückzahlungen von Festgeldern mit einer Laufzeit > 90 Tage		185'000	50'000
Erlös aus Verkauf von Sachanlagen		148	87
Zinseinnahmen		2'100	965
Geldfluss aus Investitionstätigkeit		-68'983	-241'077
davon Geldfluss aus Investitionstätigkeit Fluglärm (Airport Zurich Noise Fund)		10'800	59'987
Investitionen in Finanzanlagen und Festgeldern Airport Zurich Noise Fund		-33'200	-10'013
Rückzahlungen von kurzfristigen Finanzanlagen und Festgeldern Airport Zurich Noise Fund		44'000	70'000
Rückzahlung ausstehende Anleihen		0	-250'000
Aufnahme neue Anleihen		42'600	350'731
Rückzahlung übrige Finanzverbindlichkeiten		-1'307	-701
Rückzahlung Leasingverbindlichkeiten		-868	-839
Zahlung Dividende für die Geschäftsjahre 2017 / 2016		-199'550	-196'483
Erwerb eigene Aktien		-966	-418
Zinszahlungen		-6'824	-12'850
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit		-166'915	-110'560
Zu- (+) / Abnahme (-) flüssige Mittel		-40'781	-157'794
Bestand flüssige Mittel am 1. Januar	(8)	314'615	447'778
Umrechnungsdifferenzen aus flüssigen Mitteln		-8'692	-524
Bestand flüssige Mittel per Bilanzstichtag	(8)	265'142	289'460
davon Airport Zurich Noise Fund	(8)	17'127	111'198

1) Alle erwähnten Finanzinformationen sind ungeprüft.

ANHANG ZUM KONSOLIDIERTEN HALBJAHRESABSCHLUSS

I GRUNDSÄTZE DER KONZERNRECHNUNGSLEGUNG

EINHALTUNG DER STANDARDS

Der ungeprüfte konsolidierte Halbjahresabschluss per 30. Juni 2018 wurde in Übereinstimmung mit dem International Accounting Standard 34 (IAS 34) zur Zwischenberichterstattung erstellt. Er umfasst nicht alle Angaben, die in der Konzernrechnung 2017 enthalten sind, und sollte daher im Zusammenhang mit der Konzernrechnung per 31. Dezember 2017 gelesen werden.

ÄNDERUNGEN DER RECHNUNGSLEGUNGSGRUNDSÄTZE

Die Gesellschaft hat folgende neue und geänderte International Financial Reporting Standards eingeführt, die für das Geschäftsjahr 2018, beginnend am 1. Januar, erstmals angewendet werden müssen.

- IFRS 9 Finanzinstrumente
- IFRS 15 Erlöse aus Verträgen mit Kunden
- IFRIC 22 Transaktionen in fremder Währung und im Voraus gezahlte Gegenleistungen
- Änderungen von IFRS 2: Klassifizierung und Bewertung von anteilsbasierten Vergütungen
- Änderungen von IAS 40: Übertragung von als Finanzinvestition gehaltenen Immobilien
- Jährliche Änderungen von IFRS (Zyklus 2014–2016)

Die Anwendung der neuen und geänderten Standards hat mit Ausnahme der nachstehenden Ausführungen keinen wesentlichen Einfluss auf den vorliegenden Halbjahresabschluss. Im Übrigen wurde der vorliegende Halbjahresabschluss in Übereinstimmung mit den in der Konzernrechnung per 31. Dezember 2017 beschriebenen Grundsätzen der Rechnungslegung erstellt.

IFRS 9 FINANZINSTRUMENTE

IFRS 9 Finanzinstrumente enthält überarbeitete Grundsätze zur Einstufung und Bewertung von Finanzinstrumenten, ein neues Modell der erwarteten Kreditausfälle zur Berechnung der Wertminderung von finanziellen Vermögenswerten sowie neue allgemeine Bilanzierungsvorschriften für Sicherungsgeschäfte. Er ersetzt die bestehenden Grundsätze von IAS 39 Finanzinstrumente: Ansatz und Bewertung.

Aufgrund der neuen Grundsätze von IFRS 9 haben sich in einigen Fällen Änderungen in der Klassifizierung von finanziellen Vermögenswerten ergeben, insbesondere im Bereich der Finanzanlagen des Airport Zurich Noise Fund (AZNF), die bisher als zum Verkauf verfügbare Wertschriften klassifiziert wurden. Neu werden die Finanzanlagen des AZNF einerseits zu fortgeführten Anschaffungskosten (Obligationen) und andererseits zu Marktwerten mit erfolgswirksamer Verbuchung der Marktwertveränderungen (übrige Finanzanlagen) klassifiziert. Zudem werden gemäss den neuen Grundsätzen zur Wertminderung Verluste

auf finanziellen Vermögenswerten früher erfasst. In der Bilanzierung von Sicherungsbeziehungen haben sich keine Änderungen ergeben. Aus der erstmaligen Anwendung von IFRS 9 hat sich das Eigenkapital per 1. Januar 2018 um CHF 3.8 Mio. vermindert. Die Vorjahresangaben wurden nicht angepasst, da die modifizierte Erstanwendungsmethode gewählt wurde.

IFRS 15 ERLÖSE AUS VERTRÄGEN MIT KUNDEN

IFRS 15 Erlöse aus Verträgen mit Kunden legt mit einem einheitlichen fünfstufigen Modell einen umfassenden Rahmen zur Bestimmung fest, ob, in welcher Höhe und zu welchem Zeitpunkt Umsatzerlöse erfasst werden. Er ersetzt die bestehenden Grundsätze zur Erfassung von Umsatzerlösen, darunter IAS 18 Umsatzerlöse, IAS 11 Fertigungsaufträge und IFRIC 13 Kundenbindungsprogramme.

Die neuen Grundsätze von IFRS 15 haben weder auf die Umsatzerfassung noch auf das Eigenkapital per 1. Januar 2018 wesentliche Auswirkungen, werden aber die Offenlegung in der Konzernrechnung beeinflussen.

ÄNDERUNGEN IM KONSOLIDIERUNGSKREIS

Für die Erschliessung der Märkte in Asien hat die Flughafen Zürich AG im April 2018 die 100%ige Tochtergesellschaft Zurich Airport Asia Consultancy Sdn. Bhd. mit Sitz in Kuala Lumpur (Malaysia) gegründet.

SAISONALITÄT

Branchenbedingt und gemäss Erfahrungswerten ist das zweite Halbjahr verkehrsmässig (Passagieraufkommen und Anzahl Flugbewegungen) in der Regel stärker als das erste Semester.

II BILANZIERUNG DER KOSTEN IM ZUSAMMENHANG MIT DER LÄRMTHEMATIK

AKTUELLE ENTWICKLUNGEN BETREFFEND BILANZIERUNG DER KOSTEN IM ZUSAMMENHANG MIT DER LÄRMTHEMATIK

RÜCKSTELLUNG FÜR FORMELLE ENTEIGNUNGEN

Im ersten Halbjahr 2018 fällte das Bundesgericht zwei Entscheide in Pilotverfahren betreffend genossenschaftliches Eigentum. Diese Bundesgerichtsentscheide ermöglichten der Flughafen Zürich AG eine Neueinschätzung der noch ausstehenden Kosten für formelle Enteignungsentschädigungen. Basierend auf der vorgenommenen Neuberechnung nahmen die erwarteten Gesamtkosten im Bereich der formellen Enteignungen von CHF 385.0 auf CHF 350.0 Mio. ab. Damit konnte die Rückstellung für formelle Enteignungen per 30. Juni 2018 um CHF 34.5 Mio. (nominal CHF 35.0 Mio.) reduziert werden (siehe [Ziffer 10, Rückstellung für formelle Enteignungen sowie Lärm- und Anwoherschut](#)). Gleichzeitig wurde der immaterielle Vermögenswert aus Recht zur formellen Enteignung um denselben Betrag vermindert (siehe [Ziffer 7, Immaterielle Vermögenswerte](#)).

RÜCKSTELLUNG FÜR LÄRM- UND ANWOHNERSchUTZ

Die Flughafen Zürich AG ist verpflichtet, im Gebiet, wo sie Erleichterungen von Überschreitungen der Lärmgrenzwerte (Immissionsgrenzwert) beansprucht, Schallschutzmassnahmen umzusetzen. In diesem Zusammenhang hat das Bundesamt für Zivilluftfahrt (BAZL) ein Verfahren zur Nachtlärmsanierung eingeleitet. Dabei soll das Gebiet mit Erleichterungen gemäss dem Sachplan Infrastruktur Luftfahrt, den der Bundesrat am 23. August 2017 festgesetzt hat, erweitert werden. In diesem Zusammenhang wurden per 30. Juni 2018 zusätzlich zu den bisher geschätzten Kosten von CHF 340.0 Mio. für den Lärm- und Anwoherschut weitere Kosten in der Höhe von CHF 60.0 Mio. mit einem Barwert von CHF 57.6 Mio. zurückgestellt (siehe [Ziffer 3, Übrige Erträge und Aufwendungen](#), bzw. [Ziffer 10, Rückstellung für formelle Enteignungen sowie Lärm- und Anwoherschut](#)).

III ERLÄUTERUNGEN ZUM KONSOLIDIERTEN HALBJAHRESABSCHLUSS

1 SEGMENTBERICHTERSTATTUNG

(CHF in Mio.)					
1. Halbjahr 2018	Regulierter Geschäftsbereich	Lärm	Nicht regulierter Geschäftsbereich	Eliminationen	Konsolidiert
Erträge mit Dritten	303.4	5.6	231.2	0.0	540.2
Intersegmentäre Erträge	9.4	0.0	43.8	-53.2	0.0
Total Erträge	312.8	5.6	275.0	-53.2	540.2
Betriebskosten	-170.6	-59.1	-124.1	53.2	-300.6
Segmentergebnis (EBITDA)	142.2	-53.5	150.9	0.0	239.6
Abschreibungen und Amortisationen	-67.8	-2.7	-53.3		-123.8
Segmentergebnis (EBIT)	74.4	-56.2	97.6	0.0	115.8
Finanzergebnis					-9.4
Anteil an Gewinn / Verlust von assoziierten Gesellschaften					-1.8
Gewinn aus Verkauf von assoziierten Gesellschaften					0.0
Ertragssteuern					-20.1
Gewinn					84.5
Investiertes Kapital per 30. Juni 2018	1'883.1	72.7	1'429.4		3'385.2
Nicht verzinsliches langfristiges Fremdkapital ²⁾					585.3
Nicht verzinsliches kurzfristiges Fremdkapital ³⁾					212.7
Total Aktiven per 30. Juni 2018					4'183.2
ROIC (in %) ¹⁾	6.7	-39.6	11.8		7.2

(CHF in Mio.)							
1. Halbjahr 2018	Flugverkehr	PRM	Nutzungsentgelte	Luftsicherheit ⁴⁾	Zugangsentgelte ⁴⁾	Eliminationen	Total regulierter Geschäftsbereich
Erträge mit Dritten	178.8	7.2	34.0	82.8	0.6	0.0	303.4
Intersegmentäre Erträge	9.2	0.0	2.8	5.3	1.1	-9.0	9.4
Total Erträge	188.0	7.2	36.8	88.1	1.7	-9.0	312.8
Betriebskosten	-83.6	-6.4	-16.2	-43.3	-30.1	9.0	-170.6
EBITDA	104.4	0.8	20.6	44.8	-28.4	0.0	142.2
Abschreibungen und Amortisationen	-50.3	-0.1	-12.6	-3.1	-1.7		-67.8
EBIT	54.1	0.7	8.0	41.7	-30.1	0.0	74.4
Investiertes Kapital per 30. Juni 2018	1'421.8	6.5	310.3	112.0	32.5		1'883.1
ROIC (in %) ¹⁾	6.5	27.4	4.0	62.4	-142.7		6.7

1) Basierend auf dem Ergebnis der dem Bilanzstichtag vorausgegangenen 12 Monate.

2) Das nicht verzinsliche langfristige Fremdkapital beinhaltet die langfristige Rückstellung für formelle Enteignungen sowie Lärm- und Anwohnerschutz, die Verbindlichkeiten für latente Steuern, die Verpflichtungen für Leistungen an Arbeitnehmer sowie den nicht verzinslichen Anteil der langfristigen Finanzverbindlichkeiten.

3) Das nicht verzinsliche kurzfristige Fremdkapital beinhaltet die kurzfristige Rückstellung für formelle Enteignungen sowie Lärm- und Anwohnerschutz, die laufenden Steuerverpflichtungen, die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, die Position «Übriges kurzfristiges Fremdkapital und Rechnungsabgrenzungen» sowie den nicht verzinslichen Anteil der kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten.

4) Gemäss der Verordnung über die Flughafenengebühren kann die Unterdeckung im Segment «Zugangsentgelte» dem Segment «Luftsicherheit» belastet werden. Unter Anrechnung der Unterdeckung beträgt der ROIC für das Segment «Luftsicherheit» 14.1%.

Für die Vorjahresperiode stellen sich die berichtspflichtigen Segmente wie folgt dar:

(CHF in Mio.)					
1. Halbjahr 2017	Regulierter Geschäftsbereich	Lärm	Nicht regulierter Geschäftsbereich	Eliminationen	Konsolidiert
Erträge mit Dritten	286.9	5.5	196.4		488.8
Intersegmentäre Erträge	9.6	0.0	43.4	-53.0	0.0
Total Erträge	296.5	5.5	239.8	-53.0	488.8
Betriebskosten	-171.6	-1.6	-97.0	53.0	-217.2
Segmentergebnis (EBITDA)	124.9	3.9	142.8	0.0	271.6
Abschreibungen und Amortisationen	-68.7	-2.7	-49.0		-120.4
Segmentergebnis (EBIT)	56.2	1.2	93.8	0.0	151.2
Finanzergebnis					-7.3
Anteil an Gewinn/Verlust von assoziierten Gesellschaften					-1.3
Gewinn aus Verkauf von assoziierten Gesellschaften					36.3
Ertragssteuern					-35.7
Gewinn					143.2
Investiertes Kapital per 30. Juni 2017	1'889.8	146.7	1'268.3		3'304.8
Nicht verzinsliches langfristiges Fremdkapital ²⁾					609.0
Nicht verzinsliches kurzfristiges Fremdkapital ³⁾					156.4
Total Aktiven per 30. Juni 2017					4'070.2
ROIC (in %) ¹⁾	5.6	1.6	13.5		8.4

(CHF in Mio.)							
1. Halbjahr 2017	Flugverkehr	PRM	Nutzungsentgelte	Luftsicherheit ⁴⁾	Zugangsentgelte ⁴⁾	Eliminationen	Total regulierter Geschäftsbereich
Erträge mit Dritten	169.1	6.8	33.4	77.1	0.5		286.9
Intersegmentäre Erträge	9.5	0.0	2.8	5.3	1.0	-9.0	9.6
Total Erträge	178.6	6.8	36.2	82.4	1.5	-9.0	296.5
Betriebskosten	-84.6	-6.1	-15.8	-44.0	-30.1	9.0	-171.6
EBITDA	94.0	0.7	20.4	38.4	-28.6	0.0	124.9
Abschreibungen und Amortisationen	-50.1	-0.1	-12.3	-4.0	-2.2		-68.7
EBIT	43.9	0.6	8.1	34.4	-30.8	0.0	56.2
Investiertes Kapital per 30. Juni 2017	1'422.7	6.2	316.8	108.6	35.5		1'889.8
ROIC (in %) ¹⁾	5.7	28.7	2.2	71.0	-134.3		5.6

1) Basierend auf dem Ergebnis der dem Bilanzstichtag vorausgegangenen 12 Monate.

2) Das nicht verzinsliche langfristige Fremdkapital beinhaltet die langfristige Rückstellung für formelle Enteignungen sowie Lärm- und Anwohnerschutz, die Verbindlichkeiten für latente Steuern, die Verpflichtungen für Leistungen an Arbeitnehmer sowie den nicht verzinslichen Anteil der langfristigen Finanzverbindlichkeiten.

3) Das nicht verzinsliche kurzfristige Fremdkapital beinhaltet die kurzfristige Rückstellung für formelle Enteignungen sowie Lärm- und Anwohnerschutz, die laufenden Steuerverpflichtungen, die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, die Position «Übriges kurzfristiges Fremdkapital und Rechnungsabgrenzungen» sowie den nicht verzinslichen Anteil der kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten.

4) Gemäss der Verordnung über die Flughafengebühren kann die Unterdeckung im Segment «Zugangsentgelte» dem Segment «Luftsicherheit» belastet werden. Unter Anrechnung der Unterdeckung beträgt der ROIC für das Segment «Luftsicherheit» 12.7%.

2 ERTRÄGE

(CHF in 1'000)	1. Halbjahr 2018	1. Halbjahr 2017
Passagiergebühren	117'075	109'998
Sicherheitsgebühren	81'746	76'639
PRM-Gebühren	7'239	6'799
Passagierbezogene Flugbetriebsgebühren	206'060	193'436
Landegebühren	41'457	39'699
Flugzeuglärmgebühren	5'619	5'466
Emissionsgebühren	1'944	1'844
Parkgebühren	12'725	12'477
Frachterträge	4'378	4'010
Andere Flugbetriebsgebühren	66'123	63'496
Total Flugbetriebsgebühren	272'183	256'932
Gepäcksortier- und Gepäckförderanlage	20'718	19'892
Deicing	6'286	6'526
Check-in	2'873	2'739
Flugzeugenergieversorgungsanlage	1'725	1'736
Übrige Entgelte	3'026	3'014
Total Aviation-Entgelte	34'628	33'907
Rückerstattung Sicherheitskosten	1'008	470
Restliche Erträge	1'205	1'100
Total übrige Aviation-Erträge	2'213	1'570
Total Aviation-Erträge	309'024	292'409
Retail, Tax & Duty Free	52'211	48'066
Food & Beverage	8'895	8'236
Werbeflächen und Promotion	9'103	9'037
Parkingträge	38'846	38'076
Übrige Kommerzerträge	8'448	7'878
Total Kommerz- und Parkingträge	117'503	111'293
Mieterträge und Pachtzinsen	44'884	44'300
Energie- und Nebenkostenverrechnung	11'226	11'416
Reinigung	2'348	2'409
Dienstleistungserträge aus Liegenschaften	1'999	1'892
Total Erträge aus Liegenschaftsbewirtschaftung	60'457	60'017
Kommunikationsdienstleistungen	7'605	7'639
Übrige Dienstleistungen und Diverses	8'635	7'705
Catering	960	923
Treibstoffgebühren	4'121	3'900
Total Erträge aus Dienstleistungen	21'321	20'167
Consultingträge	3'198	3'214
Übrige Erträge aus internationalem Geschäft	19'918	1'693
Erträge aus Bauvorhaben im Rahmen von Konzessionsvereinbarungen	8'761	0
Total Erträge aus dem internationalen Geschäft	31'877	4'907
Total Non-Aviation-Erträge	231'158	196'384
Total Erträge	540'182	488'793

Darstellung der Erlöse aus Verträgen mit Kunden (IFRS 15):

(CHF in 1'000)	1. Halbjahr 2018	1. Halbjahr 2017
Flugbetriebsgebühren	272'183	256'932
Aviation-Entgelte	34'628	33'907
Übrige Aviation-Erträge	2'110	1'467
Total Aviation-Erlöse aus Verträgen mit Kunden (IFRS 15)	308'921	292'306
Aviation-Erträge (nicht IFRS 15)	103	103
Total Aviation-Erträge	309'024	292'409
Kommerz- und Parkingerträge	38'882	37'531
Erträge aus Liegenschaftsbewirtschaftung	15'322	15'503
Erträge aus Dienstleistungen	20'631	19'481
Erträge aus dem internationalen Geschäft	31'877	4'907
Total Non-Aviation-Erlöse aus Verträgen mit Kunden (IFRS 15)	106'712	77'422
Non-Aviation-Erträge (nicht IFRS 15)	124'446	118'962
Total Non-Aviation-Erträge	231'158	196'384
Total Erträge	540'182	488'793

3 ÜBRIGE ERTRÄGE UND AUFWENDUNGEN

(CHF in 1'000)	1. Halbjahr 2018	1. Halbjahr 2017
Aktiviertete Eigenleistungen	6'620	7'703
Übrige Erträge	587	242
Aktiviertete Eigenleistungen und übrige Erträge	7'207	7'945
Aufwendungen für Bauvorhaben im Rahmen von Konzessionsvereinbarungen	-8'761	0
Übrige Aufwendungen	-60'672	-952
Aufwendungen für Bauvorhaben und übrige Aufwendungen	-69'433	-952

Die Aufwendungen für Bauvorhaben im Rahmen von Konzessionsvereinbarungen in der Höhe von CHF 8.8 Mio (Vorjahresperiode: CHF 0.0 Mio.) resultieren aus getätigten Investitionen in Infrastrukturen der Flughäfen in Brasilien und Chile. Die entsprechende Gegenposition findet sich unter [Ziffer 2, Erträge](#).

In der Position «Übrige Aufwendungen» ist die erfolgswirksame Erhöhung der Rückstellung für Lärm- und Anwohnerschutzmassnahmen um CHF 57.6 Mio. enthalten (siehe [Ziffer 10, Rückstellung für formelle Enteignungen sowie Lärm- und Anwohnerschutzmassnahmen](#)).

4 FINANZERGEBNIS

(CHF in 1'000)	1. Halbjahr 2018	1. Halbjahr 2017
Zinsaufwand auf Anleihen und langfristige Darlehen, netto	-5'545	-7'047
Zinsaufwand auf Vorsorgeverpflichtungen, netto	-409	-542
Leasingzinsen	-75	-105
Übriger Zinsaufwand	-781	-712
Verluste auf Anlagen Airport Zurich Noise Fund	-2'746	-594
Barwertanpassung auf Rückstellung für formelle Enteignungen sowie Lärm- und Anwohnerschutz ¹⁾	-94	0
Barwertanpassung von Verbindlichkeiten aus Konzessionsvereinbarungen	-933	0
Übriger Finanzaufwand	-1'345	-835
Total Finanzaufwand	-11'928	-9'835
Zinsertrag auf Anlagen Airport Zurich Noise Fund	1'088	1'171
Barwertanpassung auf Rückstellung für formelle Enteignungen sowie Lärm- und Anwohnerschutz ¹⁾	0	1'115
Übriger Zinsertrag	1'012	87
Währungsgewinne	185	100
Übriger Finanzertrag	204	93
Total Finanzertrag	2'489	2'566
Finanzergebnis	-9'439	-7'269

1) Siehe Ziffer 10, Rückstellung für formelle Enteignungen sowie Lärm- und Anwohnerschutz.

5 SACHANLAGEN

(CHF in Mio.)	Grundstücke	Tiefbauten	Hochbauten	Projekte in Arbeit	Mobile Sachanlagen	Anlagen in Leasing	Total Sachanlagen
Anschaffungswerte							
Bestand per 1. Januar 2018	118.7	1'712.0	4'311.7	122.8	273.5	21.8	6'560.5
Zugänge				72.4			72.4
Abgänge		-1.0	-44.7		-8.7		-54.4
Transfers		-0.1	4.0	-10.9	3.5		-3.5
Bestand per 30. Juni 2018	118.7	1'710.9	4'271.0	184.3	268.3	21.8	6'575.0
Abschreibungen / Wertberichtigungen							
Bestand per 1. Januar 2018	0.0	-880.6	-2'798.6	0.0	-192.0	-18.0	-3'889.2
Zugänge		-31.3	-77.3		-7.7	-0.7	-117.0
Abgänge		1.0	44.6		8.5		54.1
Bestand per 30. Juni 2018	0.0	-910.9	-2'831.3	0.0	-191.2	-18.7	-3'952.1
Zuwendungen der öffentlichen Hand							
Bestand per 1. Januar 2018	0.0	-10.9	-1.1	0.0	-0.7	0.0	-12.7
Zugänge							0.0
Abgänge		0.4	0.1		0.1		0.6
Bestand per 30. Juni 2018	0.0	-10.5	-1.0	0.0	-0.6	0.0	-12.1
Nettobuchwert per 1. Januar 2018	118.7	820.5	1'512.0	122.8	80.8	3.8	2'658.6
Nettobuchwert per 30. Juni 2018	118.7	789.5	1'438.7	184.3	76.5	3.1	2'610.8

PROJEKTE IN ARBEIT

Im ersten Halbjahr 2018 investierte die Flughafen Zürich AG CHF 72.4 Mio. in Projekte in Arbeit (Vorjahresperiode: CHF 28.4 Mio.). Die grössten Positionen entfallen dabei auf folgende Projekte:

- Erneuerung und Erweiterung Gepäcksystem (CHF 14.4 Mio.)
- Erweiterung Flugzeugstandplätze Süd (CHF 10.4 Mio.)
- Bau Multiple Entry und Schnellabrollwege (CHF 7.2 Mio.)

ABSCHREIBUNGEN

Mit den Abschreibungen auf Sachanlagen in Höhe von CHF 117.0 Mio. wurden Auflösungen von Zuwendungen der öffentlichen Hand von CHF 0.6 Mio. verrechnet.

6 ALS FINANZINVESTITION GEHALTENE IMMOBILIEN

(CHF in 1'000)	Land	Projekt- und Baukosten	Total als Finanzinvestition gehaltene Immobilien
Anschaffungswerte			
Bestand per 1. Januar 2018	950	211'309	212'259
Zugänge	0	36'426	36'426
Bestand per 30. Juni 2018	950	247'735	248'685
Kumulierte Abschreibungen und Wertberichtigungen			
Bestand per 1. Januar 2018	0	-352	-352
Zugänge	0	-120	-120
Bestand per 30. Juni 2018	0	-472	-472
Nettobuchwert per 1. Januar 2018	950	210'957	211'907
Nettobuchwert per 30. Juni 2018	950	247'263	248'213

PROJEKT THE CIRCLE

Aufgrund der vertraglichen Ausgestaltung wird die Miteigentümergeinschaft THE CIRCLE als Joint Operation gemäss IFRS 11 klassifiziert. In der Konzernrechnung der Flughafen Zürich AG werden deshalb die anteiligen Rechte an den Vermögenswerten sowie die anteiligen Verpflichtungen an den Schulden der Miteigentümergeinschaft in den jeweiligen Positionen erfasst und ausgewiesen (Anteil Flughafen Zürich AG: 51%).

Der anteilige Vermögenswert an der im Bau befindlichen Immobilien THE CIRCLE qualifiziert sich dabei als Renditeliegenschaft gemäss IAS 40. Die Flughafen Zürich AG hat sich in diesem Zusammenhang für die Anwendung des Anschaffungskostenmodells (Cost-Prinzip) entschieden. Das ausgewiesene Grundstück in der Höhe von CHF 1.0 Mio. stellt dabei den Anschaffungswert der anteiligen Landparzelle dar, auf der das Projekt realisiert wird. Die Position «Projekt- und Baukosten» in der Höhe von CHF 247.3 Mio. (31. Dezember 2017: CHF 211.0 Mio.) beinhaltet die bisher aufgelaufenen anteiligen Herstellungskosten abzüglich der aufgelaufenen Abschreibungen.

Der aktuelle Marktwert (Fair Value) von THE CIRCLE beträgt per Bilanzstichtag CHF 298.7 Mio. (31. Dezember 2017: CHF 242.6 Mio.).

7 IMMATERIELLE VERMÖGENSWERTE

(CHF in 1'000)	Immaterieller Vermögenswert aus Recht zur formellen Enteignung	Investitionen in Flughafen- Betreiberprojekte	Übrige immaterielle Vermögenswerte
Anschaffungswerte			
Bestand per 1. Januar 2018	188'558	77'094	84'962
Zugänge	0	28'735	1'012
Abgänge	-34'528	0	-2'084
Transfers	0	1'116	2'367
Fremdwährungsdifferenzen	0	-7'985	-222
Bestand per 30. Juni 2018	154'030	98'960	86'035
Kumulierte Abschreibungen und Wertberichtigungen			
Bestand per 1. Januar 2018	-56'876	-1'901	-69'950
Zugänge	-1'971	-2'458	-2'752
Abgänge	0	0	1'841
Fremdwährungsdifferenzen	0	171	28
Bestand per 30. Juni 2018	-58'847	-4'188	-70'833
Nettobuchwert per 1. Januar 2018	131'682	75'193	15'012
Nettobuchwert per 30. Juni 2018	95'183	94'772	15'202

IMMATERIELLER VERMÖGENSWERT AUS RECHT ZUR FORMELLEN ENTEIGNUNG

Gestützt auf die Bundesgerichtstentscheide des ersten Halbjahrs 2018 in Pilotverfahren betreffend genossenschaftliches Eigentum konnte die Flughafen Zürich AG per 30. Juni 2018 eine Neueinschätzung der noch ausstehenden Kosten für formelle Enteignungsentschädigungen vornehmen. Basierend auf der vorgenommenen Neuberechnung konnte die Rückstellung für formelle Enteignungen um CHF 34.5 Mio. reduziert werden (siehe [Ziffer 10, Rückstellung für formelle Enteignungen sowie Lärm- und Anwohnerschutz](#)). Gleichzeitig wurde der immaterielle Vermögenswert aus Recht zur formellen Enteignung um denselben Betrag vermindert.

Per Bilanzstichtag weist die Flughafen Zürich AG damit immaterielle Vermögenswerte aus Recht zur formellen Enteignung von CHF 95.2 Mio. aus (31. Dezember 2017: CHF 131.7 Mio.). Die Amortisation erfolgt linear über die Restlaufzeit der Betriebskonzession (bis Mai 2051).

INVESTITIONEN IN FLUGHAFEN-BETREIBERPROJEKTE

Bei den Investitionen in Flughafen-Betreiberprojekte in der Höhe von CHF 94.8 Mio. (31. Dezember 2017: CHF 75.2 Mio.) handelt es sich um Konzessionsrechte, die aufgrund der Anwendung von IFRIC 12 aktivierte Mindestkonzessionszahlungen sowie getätigte Investitionen beinhalten. Sie betreffen mit CHF 33.3 Mio. (31. Dezember 2017: CHF 24.4 Mio.) den Ausbau und den Betrieb der chilenischen Flughäfen in Antofagasta und Iquique, an denen die Flughafen Zürich AG via ihre Tochtergesellschaft A-port Chile S.A. die Kontrollmehrheit hält, sowie mit CHF 61.5 Mio. (31. Dezember 2017: CHF 50.8 Mio.) den Ausbau und den Betrieb des brasilianischen Flughafen in Florianópolis, der durch die Tochtergesellschaft Concessionária do Aeroporto Internacional de Florianópolis S.A. wahrgenommen wird. Die Verpflichtungen im Zusammenhang mit den entsprechenden

Konzessionen in Höhe von CHF 25.9 Mio. (31. Dezember 2017: CHF 11.7 Mio.) sind als kurz- bzw. langfristige Verbindlichkeiten (siehe Ziffer 9, Finanzverbindlichkeiten) erfasst.

8 FLÜSSIGE MITTEL UND FESTGELDER

(CHF in 1'000)	30.06.2018		31.12.2017	
	Total	davon AZNF	Total	davon AZNF
Bargeld	224	0	227	0
Post- und Bankguthaben	191'881	17'127	225'346	20'184
Call- und Festgelder ¹⁾	73'037	0	89'042	0
Total flüssige Mittel	265'142	17'127	314'615	20'184
Kurzfristige Festgelder ²⁾	162'645	0	230'000	0
Langfristige Festgelder ²⁾	50'000	0	41'667	0
Total Festgelder	212'645	0	271'667	0

1) Fälligkeit innerhalb von 90 Tagen ab Erwerbszeitpunkt.

2) Fälligkeit grösser als 90 Tage ab Erwerbszeitpunkt.

9 FINANZVERBINDLICHKEITEN

(CHF in 1'000)	30.06.2018	31.12.2017
Anleihen	1'050'309	1'050'134
Langfristige Leasingverbindlichkeiten	2'110	3'010
Langfristige Verbindlichkeiten aus Konzessionsvereinbarungen	25'041	11'665
Übrige langfristige Finanzverbindlichkeiten	9'798	11'751
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	1'087'258	1'076'560
Anleihen	38'319	0
Kurzfristige Leasingverbindlichkeiten	1'783	1'752
Kurzfristige Verbindlichkeiten aus Konzessionsvereinbarungen	835	0
Übrige kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	2'832	2'967
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	43'769	4'719
Total Finanzverbindlichkeiten	1'131'027	1'081'279

10 RÜCKSTELLUNG FÜR FORMELLE ENTEIGNUNGEN SOWIE LÄRM- UND ANWOHNERSchUTZ

(CHF in 1'000)	Formelle Enteignungen	Lärm- und Anwohnerschutz	Total
Bestand per 1. Januar 2018	316'623	102'724	419'347
Auszahlung ¹⁾	-3'830	-1'795	-5'625
Auflösung Rückstellung	-34'528	0	-34'528
Bildung Rückstellung	0	57'556	57'556
Barwertanpassung	527	-433	94
Bestand per 30. Juni 2018	278'792	158'052	436'844
davon kurzfristig (geplante Auszahlung innerhalb 1 Jahres)	45'062	21'655	66'717
davon langfristig (geplante Auszahlung ab 1 Jahr)	233'730	136'397	370'127

1) Im Auszahlungsbetrag bei den formellen Enteignungen sind nur die effektiven Zahlungen von Minderwerten berücksichtigt, nicht aber die weiteren damit verbundenen externen Kosten (gemäss Reglement Airport Zurich Noise Fund).

RÜCKSTELLUNG FÜR FORMELLE ENTEIGNUNGEN

Im ersten Halbjahr 2018 fällte das Bundesgericht zwei Entscheide in Pilotverfahren betreffend genossenschaftliches Eigentum. Diese Bundesgerichtsentscheide ermöglichten der Flughafen Zürich AG eine Neueinschätzung der noch ausstehenden Kosten für formelle Enteignungsentschädigungen. Basierend auf der vorgenommenen Neuberechnung konnte die Rückstellung für formelle Enteignungen per 30. Juni 2018 um CHF 34.5 Mio. (nominal CHF 35.0 Mio.) reduziert werden. Gleichzeitig wurde der immaterielle Vermögenswert aus Recht zur formellen Enteignung um denselben Betrag vermindert (siehe [Ziffer 7, Immaterielle Vermögenswerte](#)).

Per Bilanzstichtag betragen die geschätzten Kosten für formelle Enteignungen neu CHF 350.0 Mio., wovon CHF 67.7 Mio. zu diesem Zeitpunkt bereits ausbezahlt wurden. Die noch ausstehenden Kosten in der Höhe von CHF 282.3 Mio. (Nominalwert) sind in der Konzernrechnung per 30. Juni 2018 zum Barwert von CHF 278.8 ausgewiesen. Der Zinssatz für die Diskontierung der künftigen nominellen Zahlungsströme beträgt unverändert 0.35%. Es wird momentan damit gerechnet, dass die Auszahlungen bis Ende 2025 abgeschlossen werden können.

RÜCKSTELLUNG FÜR LÄRM- UND ANWOHNERSchUTZ

Die Flughafen Zürich AG ist verpflichtet, im Gebiet, wo sie Erleichterungen von Überschreitungen der Lärmgrenzwerte (Immissionsgrenzwert) beansprucht, Schallschutzmassnahmen umzusetzen. In diesem Zusammenhang hat das Bundesamt für Zivilluftfahrt (BAZL) ein Verfahren zur Nachtlärmsanierung eingeleitet. Dabei soll das Gebiet mit Erleichterungen gemäss dem Sachplan Infrastruktur Luftfahrt, den der Bundesrat am 23. August 2017 festgesetzt hat, erweitert werden. In diesem Zusammenhang wurden per 30. Juni 2018 zusätzlich zu den bisher geschätzten Kosten von CHF 340.0 Mio. für den Lärm- und Anwohnerschutz weitere Kosten in der Höhe von CHF 60.0 Mio. mit einem Barwert von CHF 57.6 Mio. zurückgestellt (siehe [Ziffer 3, Übrige Erträge und Aufwendungen](#)).

Per Bilanzstichtag betragen die geschätzten Kosten für Lärm- und Anwohnerschutzmassnahmen neu CHF 400.0 Mio. (bisher CHF 340.0 Mio.), wovon CHF 238.3 Mio. zu diesem Zeitpunkt bereits ausbezahlt wurden. Die noch ausstehenden Kosten in der Höhe von CHF 161.7 Mio. (Nominalwert) sind in der Konzernrechnung per 30. Juni 2018 zum Barwert von CHF 158.1 Mio. ausgewiesen. Der Zinssatz für die Diskontierung der

künftigen nominellen Zahlungsströme erhöhte sich von 0.25% auf 0.45%, da sich die durchschnittliche Frist der künftigen Auszahlungen erhöht hat. Es wird momentan damit gerechnet, dass die Auszahlungen unter Einbezug des erweiterten Schallschutzprogramms bis Ende 2030 (bisher Ende 2025) abgeschlossen werden können.

11 AIRPORT ZÜRICH NOISE FUND

(CHF in 1'000)	2018
Airport Zurich Noise Fund per 1. Januar	443'505
Einnahmen Lärmgebühren	5'293
Kosten für Lärm- und Anwohnerschutz	-1'795
Kosten für formelle Enteignungen ¹⁾	-3'916
Airport Zurich Noise Fund per 30. Juni vor operativen Kosten und Finanzergebnis	443'087
Operative Kosten	-1'669
Zinsertrag aus Finanzanlagen	571
Marktwertveränderungen sowie realisierte Kursgewinne/-verluste auf Finanzanlagen	-2'196
Airport Zurich Noise Fund per 30. Juni	439'793

1) Neben den Zahlungen für formelle Enteignungsentschädigungen sind in diesem Betrag auch die weiteren damit verbundenen externen Kosten (gemäss Reglement Airport Zurich Noise Fund) enthalten.

Nachweis der in den Airport Zurich Noise Fund investierten Mittel:

(CHF in 1'000)	30.06.2018	31.12.2017
Flüssige Mittel (siehe Ziffer 8, Flüssige Mittel und Festgelder)	17'127	20'184
Kurzfristige Finanzanlagen Airport Zurich Noise Fund	33'772	76'578
Langfristige Finanzanlagen Airport Zurich Noise Fund	386'528	360'525
Abgrenzung gegenüber der Flughafen Zürich AG ¹⁾	2'366	-13'782
Total investierte Mittel Airport Zurich Noise Fund	439'793	443'505

1) Aus abrechnungstechnischen Gründen entsteht jeweils per Bilanzstichtag ein Guthaben oder eine Verpflichtung gegenüber der Flughafen Zürich AG. Im Folgemonat erfolgt jeweils der liquiditätsmässige Ausgleich.

12 LATENTE STEUERGUTHABEN UND -VERBINDLICHKEITEN

Gemäss IAS 12.47 sind die latenten Steuerguthaben und -verbindlichkeiten mit dem bei der Auflösung erwarteten Steuersatz zu berechnen. Die Flughafen Zürich AG geht aktuell von einem Steuersatz von 20.5% (31. Dezember 2017: 20.5%) aus.

Der Bestand der latenten Steuern entwickelte sich wie folgt:

(CHF in 1'000)	2018
Latente Steuerguthaben und -verbindlichkeiten, netto, per 1. Januar	-61'687
Latente Steuern auf Neubewertung der leistungsorientierten Nettovorsorgeverpflichtungen, über OCI gebucht	-2'172
Veränderung gemäss Erfolgsrechnung	14'086
Latente Steuerguthaben und -verbindlichkeiten, netto, per 30. Juni	-49'773
davon latente Steuerguthaben	10'907
davon latente Steuerverbindlichkeiten	-60'680

13 ANGABEN ZU VERKEHRSWERTEN

Die Bilanzwerte der flüssigen Mittel, Festgelder, Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, übrigen kurzfristigen Forderungen und des kurzfristigen Fremdkapitals entsprechen aufgrund der kurzen Laufzeit annähernd den Fair Values (Stufe 1).

Finanzanlagen Airport Zurich Noise Fund (AZNF): Der Fair Value der Obligationen entspricht dem Börsenkurs der Wertschriften per Bilanzstichtag (Stufe 1). Der Fair Value des gemischten Anlagefonds entspricht dem Nettoinventarwert, da die Anteile per Bilanzstichtag zu diesem Wert zurückgegeben werden können (Stufe 2).

Finanzverbindlichkeiten: Der Fair Value der Anleihen entspricht dem Börsenkurs per Bilanzstichtag (Stufe 1).

(CHF in 1'000)	30.06.2018		31.12.2017	
	Buchwert	Fair Value	Buchwert	Fair Value
Anleihen	1'088'628	1'123'714	1'050'134	1'095'379
Total	1'088'628	1'123'714	1'050'134	1'095'379

Derivative Finanzinstrumente: Der Fair Value des Cross Currency Swap wird anhand der Marktwertmethode bestimmt (Stufe 2). Die wesentlichen Inputfaktoren sind am Markt beobachtbare Wechselkurse und Zinssätze. Die nicht beobachtbaren Inputfaktoren haben keinen signifikanten Bewertungseinfluss.

Finanzinstrumente, die entweder zum Verkehrswert erfasst sind oder für die Verkehrswerte offengelegt werden, sind entsprechend dem Ermessensspielraum bei den zur Ermittlung des Verkehrswerts verwendeten Inputfaktoren nach folgenden Hierarchiestufen kategorisiert:

STUFE 1 – NOTIERTE MARKTPREISE

Die Inputfaktoren für die Bewertung der Vermögenswerte oder Verbindlichkeiten bilden notierte, nicht bereinigte Preise, die am Bewertungsstichtag an aktiven Märkten für identische Vermögenswerte oder Verbindlichkeiten ermittelt werden.

STUFE 2 – BEWERTUNG AUF BASIS BEOBACHTBARER INPUTFAKTOREN

Die Bewertung der Vermögenswerte oder Verbindlichkeiten basiert auf Inputfaktoren (mit Ausnahme der unter Stufe 1 erwähnten notierten Preise), die für den Vermögenswert oder die Verbindlichkeit entweder direkt oder indirekt beobachtbar sind.

STUFE 3 – BEWERTUNG AUF BASIS NICHT BEOBACHTBARER INPUTFAKTOREN

Die Inputfaktoren für diese Vermögenswerte oder Verbindlichkeiten sind nicht beobachtbar. Die Flughafen Zürich AG verfügt über keine derartigen Vermögenswerte oder Verbindlichkeiten.

(CHF in '000)	30.06.2018			01.01.2018			31.12.2017		
	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3
Zur Veräusserung gehaltene Finanzanlagen des AZNF							335'653	101'450	
Obligationen des AZNF zu fortgeführten Anschaffungskosten ¹⁾	320'875			331'846					
Gemischter Anlagefonds des AZNF zum Marktwert ²⁾		99'425			101'450				
Cross Currency Swap		-6'004			-6'088			-6'088	

- 1) Die Veränderung im Vergleich von 31. Dezember 2017 und 1. Januar 2018 von CHF -3.8 Mio. ist auf die Einführung von IFRS 9 zurückzuführen. CHF -3.4 Mio. resultieren aus der Bewertung der Obligation zu fortgeführten Anschaffungskosten (vorher Bewertung zu Fair Value via Gesamtergebnis) und CHF -0.4 Mio. resultieren aus den neuen Grundsätzen zur Berechnung der Wertminderungen gemäss IFRS 9. Der neue Standard verlangt unter anderem die Berücksichtigung von zukunftsgerichteten Informationen (expected credit losses). Für weitere Ausführungen siehe auch Anhang zur Konzernrechnung, I. Grundsätze der Konzernrechnungslegung, IFRS 9 Finanzinstrumente.
- 2) Der gemischte Anlagefonds des AZNF wird nach wie vor zu Marktwerten bewertet. Die Veränderungen im Marktwert werden seit dem 1. Januar 2018 erfolgswirksam verbucht (vorher via Gesamtergebnis). Entsprechend wurde der kumulierte Betrag im Eigenkapital per 31. Dezember 2017 von CHF 1.4 Mio. per 1. Januar 2018 innerhalb des Eigenkapitals von den Verkehrswertreserven zu den übrigen Gewinnreserven umgebucht (siehe auch Veränderung des Konzerneigenkapitals, Effekt aus der Erstanwendung von IFRS 9, nach Steuern).

14 WEITERE ANGABEN

14.1 DIENSTLEISTUNGSKONZESSIONEN FÜR DEN BETRIEB DER AUSLÄNDISCHEN FLUGHÄFEN

Die Flughafen Zürich AG ist per Bilanzstichtag via ihre Tochtergesellschaften für den Betrieb und den Ausbau der nachfolgenden drei ausländischen Flughäfen zuständig:

BRASILIEN (FLORIANOPOLIS)

Die Flughafen Zürich AG hat am 16. März 2017 bei einem öffentlichen Bieterverfahren der brasilianischen Regierung zur Flughafenprivatisierung den Zuschlag für den Betrieb und den Ausbau des internationalen Flughafens Hercílio Luz (IATA: FLN) in Florianópolis im Süden Brasiliens erhalten. Der Flughafen mit einem Einzugsgebiet von 1.1 Mio. Menschen befindet sich auf Santa Catarina, einem beliebten Urlaubsziel für lokale wie auch für internationale Reisende. Im Jahr 2017 betrug das Verkehrsvolumen 3.8 Mio. Passagiere. Als Gegenleistung für das Recht zum Betrieb des Flughafens wird eine Konzessionsgebühr von BRL 241.5 Mio. (CHF 61.7 Mio.) fällig. Ein Teil der Konzessionsabgabe (BRL 83.3 Mio., inflationsiert BRL 83.7 Mio. – rund CHF 21.4 Mio.) wurde am Tag der Unterzeichnung der Konzessionsvereinbarung bereits entrichtet und als immaterieller Vermögenswert aktiviert. Darüber hinaus sind über die Laufzeit der Konzession weitere Mindestkonzessionszahlungen von insgesamt BRL 158.2 Mio. (mit einer inflationsbedingten Anpassung; rund CHF 40.4 Mio. zum 30. Juni 2018) zu leisten, die einerseits zum Barwert zurückgestellt und andererseits als immaterieller Vermögenswert aktiviert sind. Die Laufzeit der Konzession beträgt 30 Jahre. Nach der Unterzeichnung der Konzessionsvereinbarung am 28. Juli 2017 und der Erfüllung sämtlicher aufschiebender Wirkungen hat die 100%ige Tochtergesellschaft Concessionária do Aeroporto Internacional de Florianópolis S.A. als alleinige Inhaberin der Konzession den Flugbetrieb am 3. Januar 2018 vom staatlichen Betreiber Infraero übernommen. Derzeit erwartet die Flughafen Zürich AG in den ersten fünf Jahren Investitionen in die Flughafeninfrastruktur in Höhe von rund BRL 550 Mio. (CHF 141 Mio.).

CHILE (ANTOFAGASTA UND IQUIQUE)

Die Gesellschaft Sociedad Concesionaria Aeropuerto de Antofagasta S.A., eine 100%ige Tochtergesellschaft von A-port Chile S.A., hält seit 2011 die Konzession für den Ausbau und den Betrieb des internationalen Flughafens Andrés Sabella (IATA: ANF) in Antofagasta im Norden Chiles. Der Flughafen befindet sich rund 25 Kilometer nördlich der Stadt

Antofagasta. Die Konzession weist eine verkehrsabhängige Laufzeit auf und endet 36 Monate nach dem Zeitpunkt, zu dem 75% der maximalen aeronautischen Erträge erzielt wurden, spätestens jedoch nach 15 Jahren. Das Konzessionsende wird aktuell für das Jahr 2025 erwartet. Bis zum Ende der Konzession werden keine nennenswerten Infrastrukturinvestitionen erwartet.

Die Gesellschaft Sociedad Concesionaria Aeropuerto de Iquique S.A., eine 100%ige Tochtergesellschaft von A-port Chile S.A., hielt bis Ende März 2018 die Konzession für den Betrieb und den Ausbau des internationalen Flughafens Diego Aracena (IATA: IQQ) in Iquique im Norden Chiles. Der Flughafen befindet sich 41 Kilometer südwestlich der Stadt Iquique in der Region Tarapacá. Mit 1.3 Mio. Passagieren jährlich gilt er als fünftgrösster Flughafen des Landes.

Die Gesellschaft Sociedad Concesionaria Aeropuerto Diego Aracena S.A., eine 100%ige Tochtergesellschaft der A-port Chile S.A., hat im Jahr 2017 die neue Konzession für den Betrieb und den Ausbau des internationalen Flughafens Diego Aracena in Iquique übernommen. Die Konzession begann am 1. April 2018 zu laufen und weist eine verkehrsabhängige, variable Konzessionsdauer von erwarteten 18 Jahren bis maximal vorgeschriebenen 25 Jahren auf. Im Rahmen der Konzession verpflichtet sich die Gesellschaft, in Massnahmen zur Aufwertung und Erweiterung der Flughafeninfrastruktur, insbesondere der Erweiterung des bestehenden Terminals, zu investieren. Derzeit erwartet die Flughafen Zürich AG in den ersten vier Jahren Investitionen in die Flughafeninfrastruktur in Höhe von rund USD 60 Mio. (CHF 59 Mio.).

14.2 EVENTUALVERBINDLICHKEITEN

Es sind verschiedene Gerichtsverfahren und Forderungen gegenüber der Flughafen Zürich AG im Rahmen der normalen Geschäftstätigkeit hängig. Nach Meinung des Unternehmens wird die Höhe der zur Beilegung dieser Klagen und Forderungen erforderlichen Geldbeträge die Konzernrechnung und den Cashflow der Flughafen Zürich AG nicht in bedeutendem Ausmass negativ beeinflussen.

Je nach weiterer bzw. abschliessender Rechtsprechung – vor allem hinsichtlich des Südanflugsbereichs – können die Lärmverbindlichkeiten in Zukunft noch wesentliche Anpassungen erfahren, die zu gegebener Zeit ebenfalls zu einer bilanzwirksamen Anpassung der aktivierten und passivierten Lärmkosten führen würden. Eine definitive Einschätzung der aktivierungspflichtigen Gesamtkosten, der sich daraus ergebenden Amortisationen sowie des entsprechenden Rückstellungsbedarfs ist derzeit noch nicht möglich.

Die Flughafen Zürich AG gewährt im Rahmen ihres Engagements für den Ausbau und den Betrieb des Flughafens Confins in Belo Horizonte eine Garantie zur Kreditsicherung der lokalen Fremdfinanzierung, die von der brasilianischen Entwicklungsbank Banco Nacional de Desenvolvimento Econômico e Social (BNDES) bereitgestellt wird. Der Betrag aus dieser Garantie beträgt per Bilanzstichtag CHF 13.8 Mio. (31. Dezember 2017: CHF 15.9 Mio.). Zugleich ist die Gesellschaft im Zuge der lokalen Fremdfinanzierung eine Rückbürgschaft in Höhe von CHF 12.9 Mio. (31. Dezember 2017: CHF 14.9 Mio.) gegenüber der Companhia de Concessões Rodoviárias S.A. eingegangen, die Mitaktionärin am Flughafen Confins ist. Weiter ist die Gesellschaft eine Rückbürgschaft für eine Erfüllungsgarantie eingegangen, die die Betreibergesellschaft Concessionário do Aeroporto Internacional de Confins S.A. gegenüber der brasilianischen Flugaufsichtsbehörde ANAC abgeben musste. Per

Bilanzstichtag beläuft sich der Betrag aus der Rückbürgschaft auf CHF 10.7 Mio.
(31. Dezember 2017: CHF 12.0 Mio.).

Im Zusammenhang mit der Konzession für den Flughafen in Florianópolis ist die
Betreibergesellschaft Concessionário do Aeroporto Internacional de Florianópolis S.A. eine
Erfüllungsgarantie gegenüber der brasilianischen Flugaufsichtsbehörde ANAC eingegangen.
Per Bilanzstichtag beläuft sich der Betrag aus der Rückbürgschaft auf CHF 29.0 Mio.
(31. Dezember 2017: CHF 33.5 Mio.).

Darüber hinaus hat die Gesellschaft Concessionário do Aeroporto Internacional de
Florianópolis S.A. mit der brasilianischen Simplific Pavarini Distribuidora de Títulos e Valores
Mobiliários im Juni 2018 eine einjährige Schuldverschreibung abgeschlossen. Die
Schuldverschreibung, die zwei Tranchen in Höhe von je BRL 150 Mio. umfasst, dient zur
Finanzierung der im Konzessionsvertrag festgelegten, obligatorischen
Infrastrukturmassnahmen und beinhalten unter anderem den Bau eines neuen
Terminalgebäudes, die Erweiterung der Parkflächen und die Verlängerung der Piste am
Flughafen Florianópolis. Zur Kreditsicherung der lokalen Fremdfinanzierung gewährt die
Flughafen Zürich AG eine Garantie gegenüber Simplific Pavarini Distribuidora de Títulos e
Valores Mobiliários. Per Bilanzstichtag wurde eine erste Tranche der Schuldverschreibung in
der Höhe von BRL 150 Mio. (CHF 38.3 Mio.) gezogen.

Im Rahmen der Konzessionen für die Flughäfen in Antofagasta und Iquique sind die
jeweiligen Betreibergesellschaften Rückbürgschaften für Erfüllungsgarantien gegenüber
dem chilenischen Ministerium für öffentliche Bauten («Ministerio de Obras Públicas»)
eingegangen. Per Bilanzstichtag beläuft sich der Betrag aus diesen Rückbürgschaften auf
insgesamt CHF 7.3 Mio. (31. Dezember 2017: CHF 6.9 Mio.).

Die Flughafen Zürich AG haftet für die Schulden der Miteigentümergeinschaft THE
CIRCLE sowie der einfachen Gesellschaft THE CIRCLE gegenüber Dritten solidarisch.

14.3 EREIGNISSE NACH DEM BILANZSTICHTAG

Der Verwaltungsrat hat den Halbjahresabschluss 2018 am 23. August 2018 genehmigt und
zur Veröffentlichung freigegeben. Zwischen dem 30. Juni 2018 und dem Datum der
Genehmigung der vorliegenden Konzernrechnung durch den Verwaltungsrat sind keine
Ereignisse eingetreten, die eine Anpassung der Buchwerte von Aktiven und Passiven des
Konzerns zur Folge hätten oder an dieser Stelle offengelegt werden müssten.

ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN

KONTAKTE

Investor Relations

investor.relations@zurich-airport.com

Corporate Communication

medien@zurich-airport.com

ERGEBNISSE UND FINANZINFORMATIONEN

Weitere Ergebnisse und Finanzinformationen finden Sie unter <https://www.flughafen-zuerich.ch/unternehmen/investor-relations>.

HALBJAHRESBERICHT 2018

Der Halbjahresbericht 2018 der Flughafen Zürich AG erscheint in Deutsch und Englisch und wird online umgesetzt: <https://report.flughafen-zuerich.ch/2018/hyr>.